



ABR/02/2019

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und
Rettungswesen
am Mittwoch, dem 05.06.2019, 16:00 Uhr,
im Sitzungssaal der Stadt Rehburg-Loccum, Heidtorstraße 2, 31547 Rehburg-
Loccum (Gastgeber DLRG)**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe
Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald
Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse
Herr KTA Klaus Niepel, 31618 Liebenau
Herr KTA Wilhelm Schlemmermeyer, 31582 Nienburg

Beratendes Mitglied

Herr Walter Busse, 31628 Landesbergen
Herr Bernd Fischer, 31592 Stolzenau
Herr Marc Jaschke, 31547 Rehburg-Loccum
Herr Martin Krone, 31582 Nienburg
Herr Jens Sewohl, 31547 Rehburg-Loccum
Herr Peter Steinbach, 27318 Hoya
Herr Ralf Tiedemann, 31604 Raddestorf

Vertretung für Herrn
Volker Brinkmann

Verwaltung

Frau Tatjana Hennigs,
Herr Kreisrat Lutz Hoffmann,
Herr Thomas Wegener,

Der Vorsitzende KTA Schlemermeyer eröffnet um 16.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

Bürgermeister Franke von der Stadt Rehburg-Loccum begrüßt die Anwesenden ebenfalls im Sitzungssaal der Stadt Rehburg-Loccum und freut sich der DLRG diese Räume zur Verfügung stellen zu können.

Vor der Sitzung wird das stellvertretende beratende Mitglied der DLRG, Herr Kai Hauser verpflichtet.

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 06.02.2019
- TOP 2: Deckung des Raumbedarfes der Feuerwehrtechnischen Zentrale
2019/100
- TOP 3: Bedarfsplan für den Rettungsdienst im Landkreis Nienburg/Weser
2019/097
- TOP 4: Abschluss einer Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst ab 01.07.2019 gem. § 15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes
2019/099
- TOP 5: Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2018
2019/098
- TOP 6: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Im Anschluss an die Sitzung stellt die DLRG Ortsgruppe Rehburg-Loccum den Ausschussmitgliedern ihre Fahrzeuge und deren Unterbringung vor.

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende

Protokollführer

Der Landrat

gez. Schlemermeyer

gez. Wegener

gez. Hoffmann

Kreistagsabgeordneter

Verwaltungsangestellter

Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

05.06.2019

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 06.02.2019

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2019/100

05.06.2019

Deckung des Raumbedarfes der Feuerwehrtechnischen Zentrale

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen empfiehlt den Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale im Gewerbegebiet Lemke.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

Beratungsgang:

Kreisrat Hoffmann erläutert zur Vorlage, dass die Abstimmung in der Lenkungsgruppe und verschiedene Gespräche in verschiedenen Ausschüssen zum Thema Neubau der FTZ bereits stattgefunden haben. Die Machbarkeitsstudie beschreibt das Ergebnis der Lenkungsgruppe einschließlich eines groben Raumkonzeptes der Verwaltung und der Kreisfeuerwehr, welches an dem jetzigen Standort nicht mehr umzusetzen ist. Die Planungen sollen auf dem Grundstück in Lemke verwirklicht werden. Derzeit wird die Umsetzung in einem ÖPP-Verfahren geprüft. Heute gilt es den Startschuss für dieses Projekt zu geben. Im Weiteren werde nach einem Beschluss des Kreistages eine funktionale Leistungsbeschreibung zu erstellen sein, um eine Vergabe der Leistungen vornehmen zu können. Dieses Verfahren könne durchaus ein bis eineinhalb Jahre dauern.

KTA Hauschildt erklärt, dass das Vorgehen der richtige Weg sei. Die CDU-Fraktion sehe den Bedarf für einen Neubau der FTZ und werde dem Beschlussvorschlag zustimmen. Im Gewerbegebiet Lemke sei ein geeigneter Standort gefunden, der auch spätere Erweiterungen ermögliche. Heute werde der Startschuss zur Umsetzung dieser Planungen gegeben.

KTA Hille erklärt, dass auch die FDP-Fraktion das Vorhaben unterstütze. Der vorgesehen Standort sei der richtige und man müsse das Ganze jetzt schnell auf den Weg bringen.

KTA Niepel erklärt für die SPD-Fraktion, dass sie das Vorhaben unterstütze. Der Weg dahin einschließlich der Betrachtungen zu einem ÖPP-Verfahren gegenüber den eigenen finanziellen Möglichkeiten sei im Übrigen richtig gewesen.

KTA Köhler erklärt, dass auch die AFD-Fraktion für die vorgeschlagene Umsetzung stimme und ein ÖPP-Verfahren favorisiere.



Protokoll zu TOP 3

2019/097

05.06.2019

Bedarfsplan für den Rettungsdienst im Landkreis Nienburg/Weser

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der als Anlage beigefügte Bedarfsplan wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Hauschildt erklärt, dass in den letzten Jahren sehr viel zur Rettungsmittelvorhaltung und den Standorten untersucht wurde. Der Bedarf an Rettungsmitteln und die Ansprüche der Bevölkerung werden weiter steigen und man werde sich heute nicht das letzte Mal mit der Fortschreibung beschäftigen. Insofern gebe es auch keine andere Möglichkeit, als der Fortschreibung zuzustimmen. Vorsitzender KTA Schlemmeyer ergänzt, dass wir auch weiterhin hinter den tatsächlichen Anforderungen her arbeiten werden, da es rechtlich nicht vorgesehen sei, vorausschauend planen zu können.



Protokoll zu TOP 4

2019/099

05.06.2019

Abschluss einer Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst ab 01.07.2019 gem. § 15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die in der Anlage beigefügte Entgeltvereinbarung mit Wirkung ab 01.07.2019 wird geschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

Beratungsgang:

Verwaltungsangestellter Wegener ergänzt den Sachverhalt der Vorlage entsprechend der als Anlage beigefügten Ausführung. Die Frage von KTA Hauschildt, ob die Entgeltvereinbarung so auch bei den Kostenträgern in die Gremien gehe, wird vom Verwaltungsangestellten Wegener bejaht.



Protokoll zu TOP 5

2019/098

05.06.2019

Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

KTA Hille erkundigt sich, ob in der Kennzahl der aktiven Mitglieder bei den Feuerwehren sogenannte Doppelmitgliedschaften enthalten sind, oder es sich um die tatsächliche Anzahl der Mitglieder handele. KBM Fischer erklärt, dass in der Statistik nur die Mitglieder, nicht die Anzahl der Mitgliedschaften erfasst werden.

KTA Hauschildt erkundigt sich, ob die Kosten des Landkreises Nienburg/Weser zu dem Einsatz in Schweden gedeckt wurden. Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass alle Ausgaben der Kreisverwaltung zu diesem Einsatz vom Land Niedersachsen erstattet wurden. Zudem wurden die Fahrzeuge der Kommunen und des Landkreises nach den Kostensatzungen pauschal mit dem Land Niedersachsen abgerechnet. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen des Landkreises wurden im Haushalt 2018 vereinnahmt.



Protokoll zu TOP 6

05.06.2019

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Verwaltungsangestellter Wegener teilt mit, dass die Tätigkeitsberichte der Funktionsträger im Brandschutzbereich für das Kalenderjahr 2018 vollständig vorliegen und bei Interesse oder Bedarf im Fachbereich 17 angefordert werden können. KTA Hille regt an, die Tätigkeitsberichte doch im Informationsportal für Abgeordnete zu hinterlegen.

Die Tätigkeitsberichte werden in einem PDF-Dokument zusammengefasst und als Datei im Informationsportal zur Einsicht abgelegt.



Protokoll zu TOP 7

05.06.2019

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.